



Fahrtenkonzept

Lernen geschieht ganzheitlicher, lebendiger, wirklichkeitsnäher und umfassender, wenn neben der theoretischen Erarbeitung, anschauliches Erleben vor Ort und in der Lebenswirklichkeit hinzukommen. Das über die reguläre Unterrichtszeit hinausgehende Zusammensein bei Wandertagen, Wander- und Klassenfahrten sowie Schullandheimaufenthalten, bietet neue Lern- und Lebenschancen.

Das Selbstkonzept des Lernens wird in besonderer Weise gefördert und weiterentwickelt, indem projektorientiert, fächer- und lernortübergreifend, handlungsbezogen, forschend und experimentell gearbeitet werden kann. Lernen und Leben in der Gemeinschaft fordern und fördern soziales, kooperatives aber auch individuell selbst gesteuertes und verantwortetes Miteinander. Das Leben in einer Gruppe erfordert gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme. Bei der Bewältigung auftretender Konflikte gewinnen die Schüler in konkreten Situationen Erfahrungen und Erkenntnisse, die ihre soziale Kompetenz in besonderer Weise stärken. Klassenfahrten sind für die positive Entwicklung des sozialen Gefüges einer Klasse daher von unschätzbarem Wert. In unserer Schule gehören Gemeinschafts- und Persönlichkeitserfahrungen durch Wandertage und Klassenfahrten zum integrativen und damit unverzichtbaren Bestandteil des Schullebens und sind durch das Fahrtenkonzept geregelt.

Sozialkompetenztraining

Da uns das soziale Lernen unserer Schüler entsprechend unseres Leitgedankens „Gemeinsam auf dem Weg“ ein wichtiges Anliegen ist, fördern wir die sozialen Kompetenzen der Kinder auf verschiedenen Ebenen. Das Einüben kooperativer Lernformen ist dabei ein wichtiger Teil.

Die EGS Troisdorf nutzt hierzu auch:

Wandertage oder Wanderfahrten ohne Übernachtung

Jede Klasse kann **bis zu 4 individuelle Wandertage oder Wanderfahrten** zu einem selbst gewählten Termin durchführen.



Fahrtenkonzept

Klassenfahrten mit Übernachtung

In der **3. oder 4. Klasse** wird in der Regel eine **Klassenfahrt mit 2-4 Übernachtungen** durchgeführt. Das Ziel und die Dauer der Klassenfahrten legt der Klassenlehrer (bzw. die Lehrkraft, die die Fahrt verantwortlich durchführt) fest. Thematisch soll das Ziel der Klassenfahrt möglichst in den Sachunterricht eingebunden sein. Der Klassenlehrer ist verpflichtet seine Entscheidung auf einem Elternabend zu erläutern und die entstehenden Kosten aufzuschlüsseln. Ca. 4 Monate vor Beginn der Klassenfahrt müssen die Eltern über Ziele und Kosten informiert sein.

Besuch von Veranstaltungen

1. 1x jährlich werden verbindlich durchgeführt: **Theaterbesuch**
2. Bis zu 2 x jährlich sollen durchgeführt werden: **Fahrten oder Wanderungen zu Veranstaltungen aus aktuellem Anlass**

Veranstaltungen außerhalb des Konzepts

Zoofahrten, Besuche in der Stadtbibliothek, im Bilderbuch- oder einem anderen Museum usw. erwachsen dem Unterricht, bereichern und ergänzen ihn. Sie werden individuell geplant und durchgeführt. Die Zeiten werden daher nicht auf die zur Verfügung stehenden Wandertage angerechnet.